

Körnerspender aus einer PET-Flasche

Wer einen Fleece Pulli Made in China kauft, trägt mit einiger Wahrscheinlichkeit die alten PET-Flaschen am Leib, die er Monate zuvor im Supermarkt abgegeben hat. Denn ein Großteil der 16 Millionen PET-Flaschen, die jedes Jahr hierzulande in den Umlauf kommen, werden nach China verschifft und dort wiederverwertet - etwa als Pullis. Hier kannst du eine Vogelfutterstation basteln.

Ihr braucht:

- 1 leere PET-Flasche
- 2 Holzlöffel
- 50 cm Schnur
- ein Teppichmesser
- einen Haken oder eine Schrauböse
- etwa 500 g trockenes Vogelfutter



1.: Ritzt mit dem Teppichmesser etwa 5 cm vom Flaschenboden entfernt ein sternförmiges Muster in die Flasche. Schneidet exakt gegenüber ebenfalls in die Flasche ein - dort allerdings einen etwas breiteren Stern; hier sitzt der Löffelkopf. Achtung: Das Plastik ist sehr widerspenstig! Lasst euch darum von einem Erwachsenen helfen. Wiederholt diesen Schritt und ritzt um 90 Grad versetzt und um einige Zentimeter höher ein zweites Loch Paar in die Flasche. Für die Futterlöcher schneidet ihr direkt über den breiteren Löffellöchern Dreiecke aus dem Plastik heraus. Kantenlänge: etwa 1 cm. Prüft, ob auch die größeren Körner hindurchfallen können. Wenn nicht, solltet ihr die Dreiecke noch ein wenig vergrößern.



2.: Schiebt - den Stiel voran - die beiden Holzlöffel durch die Löcher. Und zwar so, dass die Löffelköpfe in den breiteren Löchern klemmen.



3.: Dreht nun - mit Kraft und vielleicht der Hilfe eines Erwachsenen - die Schrauböse in den Flaschendeckel. Befestigt den Bindfaden an der Öse; daran lässt sich der Futterspender aufhängen. Befüllt schließlich euren Spender mit Vogelfutter - dann können die Piepmätze kommen.

